

Preis für Dr. Lena Hoffmann

Dr. Lena Hoffmann gewinnt den Book Award der IRSCl

Die ALEKI- und Institutsmitarbeiterin [Dr. Lena Hoffmann](#) hat für ihre 2018 erschienene Dissertation „Crossover. Mehrfachadressierung in Text, Markt und Diskurs“ den diesjährigen Book Award der International Research Society for Children's Literature (IRSCl; <http://www.irscl.com>) gewonnen, der auf der diesjährigen Jahrestagung des IRSCl in Stockholm verliehen wurde.

Die IRSCl zeichnet alle zwei Jahre herausragende Forschungsarbeiten im Feld der Kinder- und Jugendliteratur. Lena Hoffmann hat in ihrer Arbeit generationenübergreifend rezipierte Literatur in diachroner und komparatistischer Perspektive untersucht (von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart). Dabei begreift sie Crossover als Systemphänomen, das Kinder- und Jugendliteratur und Allgemeinliteratur als Systeme mit ihren je eigenen Regeln abbildet und entwickelt aus dem Begriff der Mehrfachadressierung ein literaturwissenschaftliches Analysetool.